

Di, 18.11., 19:00 Videokonferenz mit Übersetzung

## Spurensuche:

### Umweltzerstörung durch internationale Konzerne in Mexiko

Mit mexikanischen Aktivist\*innen *der #ToxiTourMéxico*



Ein internationales Team von Wissenschaftler\*innen, Umweltschützer\*innen und Menschenrechtsvertreter\*innen besuchte im Dezember 2019 im Rahmen der sogenannten #ToxiTourMéxico sechs Regionen Mexikos, um die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Produktions- und Arbeitsformen internationaler Konzerne im Rahmen der jeweiligen Freihandelsabkommen zu untersuchen.

Die #ToxiTourMéxico war gemeinsam mit Organisationen der betroffenen Regionen organisiert worden. Angesichts der massiven Umweltzerstörungen in ihren Regionen fordern diese, dass ihre Territorien als “*Regiones de Emergencia Ambiental y Sanitaria*” (Regionen betroffen vom Notstand im Umwelt- und Gesundheitsbereich) anerkannt werden und die Regierung entsprechende Maßnahmen einleitet. Diese Forderung unterstützen wir!

**Anmeldung + Zugangsdaten über:** [info@zapapres.de](mailto:info@zapapres.de)

**Veranstalter:** Zapapres e.V. + Amnesty International Hamburg

Unsere Veranstaltung wird gefördert von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE)



Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung

mit den Mitteln der Umweltlotterie BINGO!



Deutsche Menschenrechtskoordination Mexiko



Coordinación alemana por los derechos humanos en México

Organisiert wird die digitale #ToxiTour von

